

**Drucksachenummer (DS-Nr.):
15.0760**

Antrag vom 08.07.2013

Beratungsfolge:

Gremium	Termin
Sozial- und Gesundheitsausschuss	10.07.2013

Gesundheitsregion Paderborn - Versorgung im ländlichen Raum

Die CDU Kreistagsfraktion Paderborn stellt folgenden Antrag an den Sozial- und Gesundheitsausschuss am 10.07.2013:

Gesundheitsregion Paderborn – Versorgung im ländlichen Raum sicherstellen

- Der Landrat wird beauftragt sich bei der Landesregierung sowie bei den Landtagsabgeordneten für die Gründung der Medizinischen Fakultät OWL am Standort Bielefeld einzusetzen.
- Der Kreistag Paderborn begrüßt die Bereitschaft des Regionalrats, der Hochschulen in OWL, der OWL Wirtschaft und der AG der Kliniken in OWL den Aufbau einer Medizinischen Fakultät OWL aktiv zu unterstützen.
- Der Landrat wird beauftragt bei einer Gründung eines Vereins zur Errichtung und Förderung einer Medizinischen Fakultät OWL eine aktive Mitarbeit des Kreises Paderborn zu initiieren.
- Der Landrat wird beauftragt eine Regionalanalyse zur Gesundheitsregion Paderborn (z.B. im Rahmen eines Gutachtens oder in Zusammenarbeit mit Paderborner Hochschulen) zu erstellen. Darin soll die aktuelle Situation und die Entwicklungen aufgrund des demographischen Wandels im Gesundheitsbereich vor allem auch im Hinblick auf die Herausforderungen im Bereich der Versorgung einer älter werdenden Gesellschaft im Kreis Paderborn untersucht werden.

Begründung

Der demographische Wandel wird auch den jetzt noch prosperierenden Kreis Paderborn verändern. In einzelnen Kommunen ist der Rückgang der Bevölkerung schon jetzt spürbar. In einigen Kommunen, vor allem in der Stadt Paderborn gibt es

derzeit zwar noch einen gegenläufigen Trend, der aber auch nicht auf Dauer tragen wird.

Diese Entwicklung wird sich auch im Gesundheitsbereich widerspiegeln. Schon heute finden sich nur schwer Nachfolger für Hausärzte und nicht alle Facharztstellen sind besetzt. Ähnliche Fragestellungen ergeben sich für die Krankenhäuser, im Rettungsdienst aber auch in Gesundheitsverwaltung oder auch in der Pflege.

Der Kreis Paderborn ist in vielen dieser Bereiche nicht selbst zuständig. Eine Analyse der Ist-Situation sollte deshalb mit allen Beteiligten in einem „Netzwerk Gesundheit“ im Kreis Paderborn erarbeitet werden. Dabei sollen auch die Gesundheits- und die Pflegekonferenz beteiligt werden. Die Ergebnisse sollen eine Planungsgrundlage für den Kreis Paderborn darstellen, aus der dann Maßnahmen und Konzepte für die Zukunft abgeleitet werden können.

Wir können diese Probleme im Kreis Paderborn nicht alleine bewältigen. Mit unseren Partnern in Ostwestfalen-Lippe unterstützen wir deshalb die Initiative zur Errichtung einer medizinischen Fakultät OWL in Bielefeld. Diese soll helfen dem Ärztemangel in der Region aktiv entgegen zu wirken.

Gez.
Helmut Bentler

Bernd Schulze-Waltrup